

4 Ab- und Anbau der Schaufel

- (1) Schaufelarm in unterste Stellung bringen und Wechselrahmen abkippen (Bild 11).

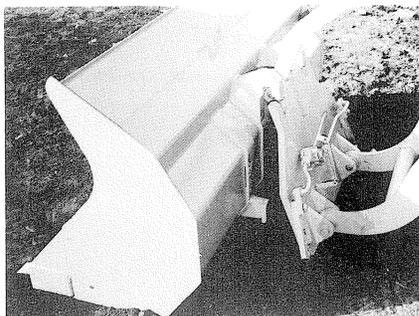


Bild 11

- (2) Mit dem Wechselrahmen Schaufel aufnehmen und vom Boden hochheben. Schaufel so weit ankippen, daß der Wechselrahmen am Schaufelrücken voll anliegt (Bild 12).

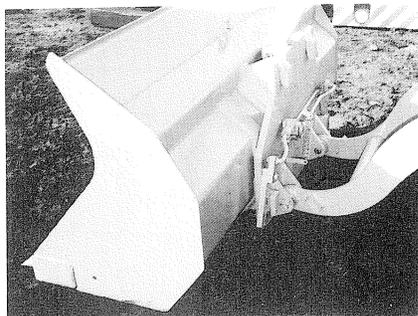


Bild 12

- (3) Spannhebel von der Verriegelungsanlage nach links umlegen (Bild 13/1).

ACHTUNG

Richtige Einhängung und Verriegelung der Schaufel kontrollieren (Bild 13/2).

HINWEIS

Schaufeln, Bauart ohne Wechselrahmen, werden über 3 Bolzen direkt am Schaufelarm angeschlagen.

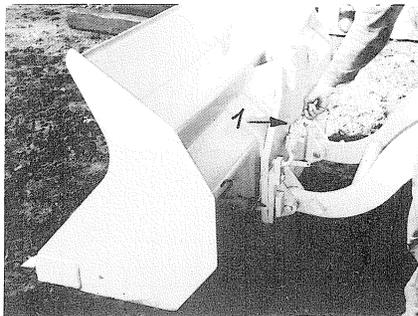


Bild 13

4.1 Schaufelarten / Schaufelgrößen

0,6 m³ Standardschaufel - für Direktmontage mit bzw. ohne Zähne
- für Wechselrahmen mit bzw. ohne Zähne

1,0 m³ Leichtgutschaufel - für Direktmontage mit bzw. ohne Zähne
- für Wechselrahmen mit bzw. ohne Zähne

0,45 m³ Mehrzweckschaufel - für Direktmontage mit bzw. ohne Zähne
- für Wechselrahmen mit bzw. ohne Zähne

4.2 Anbaugeräte

Heckbagger

Kübelgröße 280 mm breit
380 mm breit
480 mm breit

Reichweitendiagramm

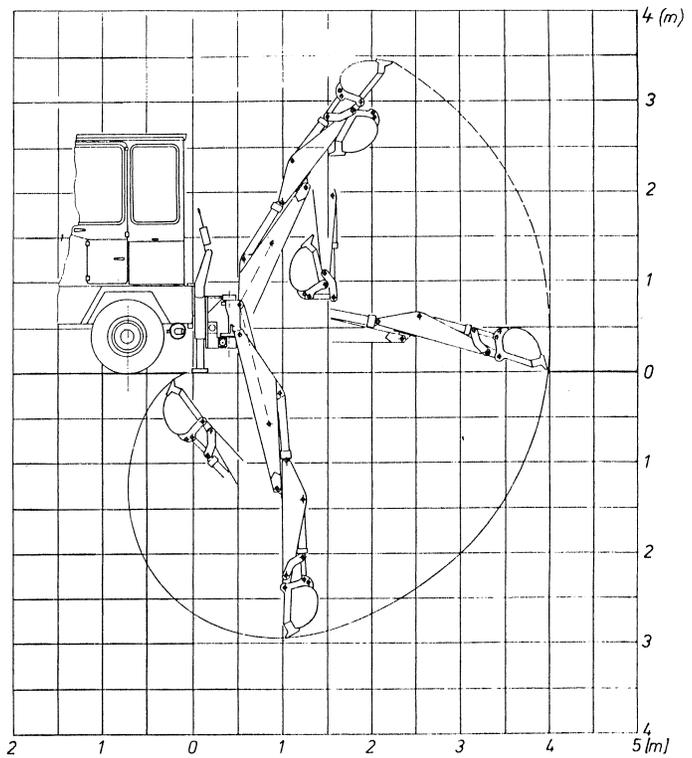


Bild 14

Anbau des Heckbaggers

- (1) Hochdruckschlauch an der Schnellkupplung trennen (Bild 15/Pfeil).

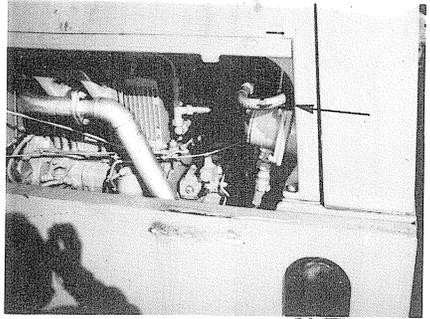


Bild 15

- (2) Hochdruckschläuche des Heckbaggers mit dem Grundgerät an den Schnellkupplungen verbinden (Bild 16/1).

Klemmpratzen vom Heckbagger demontieren (Bild 16/2).

Im Bild sind Klemmpratzen demontiert dargestellt.

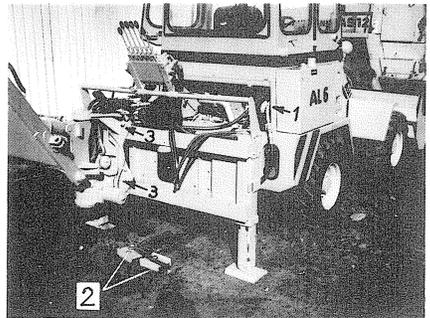


Bild 16

- (3) Stützen des Heckbaggers mit eigener Hydraulikanlage (Steuer-ventil Bild 8/28) auf Gerätehöhe bringen. Mit dem Knicklader den Heckbagger aufnehmen und mit Klemmpratzen (Bild 17/Pfeil) befestigen.

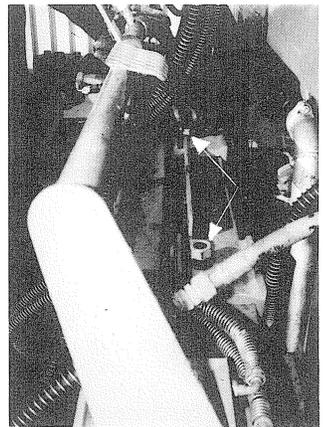


Bild 17



Bild 18

- (4) Heckfenster des Knickladers öffnen (Bild 18/1). Fahrersitz um 180° drehen und arretieren.

Das Steuerventil des Heckbaggers (Bild 18/2) in Richtung Grundgerät einschwenken und arretieren.

Der Heckbagger ist einsatzbereit.



Bild 19

- (5) Soll der Heckbagger beim Arbeiten mit Schaufel oder anderen Frontanbaugeräten am Grundgerät mitgeführt werden, muß der Heckbagger in Stellung wie in Abschnitt 2 beschrieben "Fahren auf öffentlichen Straßen" gebracht werden.

Arbeiten mit Heckbagger

Alle Bewegungen des Heckbaggers

- Stützen
 - Kübel
 - Löffelstiel
 - Auslegerarm, heben und schwenken
- werden über das Steuerventil (Bild 8/28) ausgelöst.

Für die seitliche Verschiebung des Schlittens vom Auslegerarm, werden alle 4 Klemmschrauben des Schlittens (Bild 16/3) gelöst. Der Auslegerarm wird um 90° auf die Seite des Knickladers verschwenkt, auf welche man den Schlitten verschieben will. Unter Zuhilfenahme des im Boden eingehakten Kübels und der Hydraulik, wird der Schlitten in die gewünschte Stellung gezogen. Danach müssen alle Klemmschrauben des Schlittens fest angezogen werden.

Alle Fettschmierstellen sind vor jedem Einsatz bzw. im Dauereinsatz, alle 10 Betriebsstunden abzuschmieren!

Hubgabel

Die Hubgabel kann nur in Verbindung mit dem Wechselrahmen und der Kippzylindersicherung benutzt werden.

Beim Anbau der Hubgabel muß auf sorgfältige mechanische und elektrische Verbindung im Wechselrahmen geachtet werden (siehe Hubmast).

Eine seitliche Verstellung der Zinken ist in Stufen möglich.

Zinkenabstand: minimal 200 mm } in Zinkenmitte gemessen
 maximal 1100 mm }

Beide Zinken im gleichen Abstand zur Mitte verstellen, Last mittig und auf beide Zinken aufnehmen. Nach Lastaufnahme muß die Hubgabel je nach Bewegungsrichtung des Schaufelarmes in ihrer Lage korrigiert werden.

Schaufelarmbewegung nach oben = Zinkenspitzen kippen nach oben.
Schaufelarmbewegung nach unten = Zinkenspitzen kippen nach unten.

Reichweitendiagramm

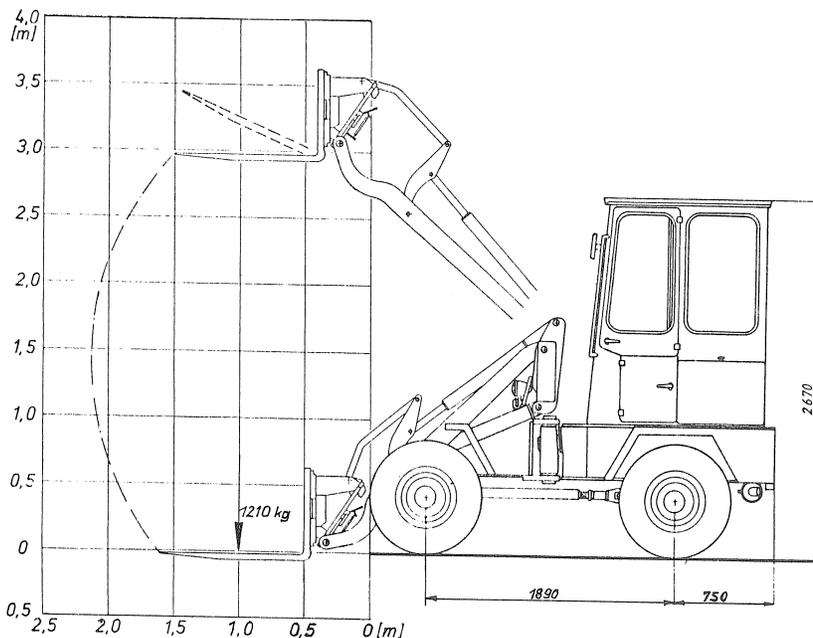


Bild 20

Hubmast

Der Hubmast kann nur in Verbindung mit dem Wechselrahmen und der Kippzylindersicherung benutzt werden.

Eine seitliche Verstellung der Zinken ist möglich. Beide Zinken im gleichen Abstand zur Mitte verstellen, Last mittig und auf beide Zinken aufnehmen.

Nach Lastaufnahme müssen die Zinken je nach Bewegungsrichtung des Schaufelarmes in ihrer Lage korrigiert werden.

Schaufelarmbewegung nach oben = Zinkenspitzen kippen nach oben.
Schaufelarmbewegung nach unten = Zinkenspitzen kippen nach unten.

Alle Fettschmierstellen sind vor jedem Einsatz, bzw. alle 10 Betriebsstunden abzuschmieren.

Reichweitendiagramm

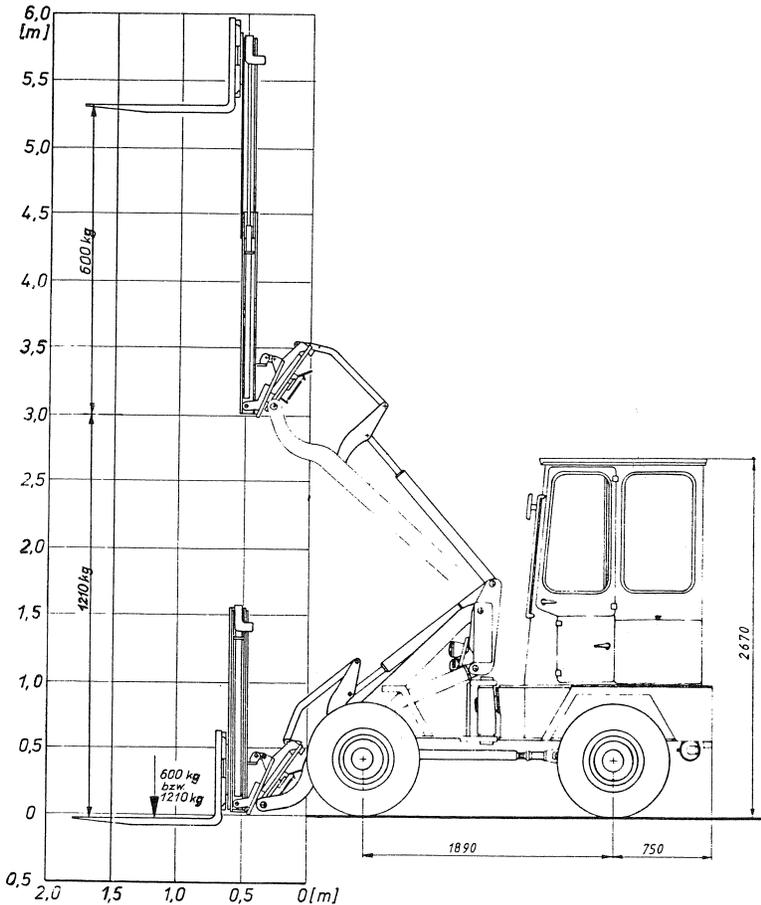


Bild 21

Anbau:

- (1) Anschlagsschraube an der Wechselplatte auf festen Sitz kontrollieren (Bild 22/Pfeil).

HINWEIS

Ist die Anschlagsschraube lose, muß sie vor dem Anbau völlig reingeschraubt werden. Nach dem Anbau wird die Anschlagsschraube eingestellt. Siehe Pkt. (3)

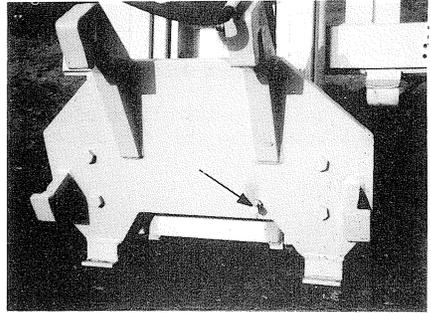


Bild 22

- (2) Mit dem Wechselrahmen Hubmast aufnehmen, (Bild 23) hochheben und Wechselrahmen nach hinten kippen bis der Hubmast am Wechselrahmen voll anliegt.

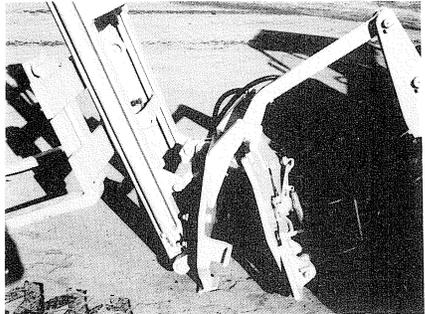


Bild 23

- (3) Spannhebel von der Verriegelungsanlage nach links umlegen (Bild 24/1) Kontrolle durchführen ob der E-Schalter (Bild 24/2) durch die Anschlagsschraube (Bild 22/Pfeil) geschaltet ist.

HINWEIS

Die Anschlagsschraube muß den Schaltzapfen des E-Schalters ca. 5 mm eindrücken. Der Schaltzapfen darf tiefer als 9 mm nicht eingedrückt werden, da sonst der E-Schalter zerstört wird.

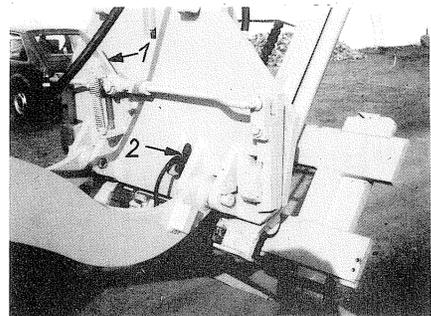


Bild 24

ACHTUNG

Richtige Einhängung, Verriegelung und Kippzylindersicherung kontrollieren, Funktionskontrolle durchführen.

Mehrzweckschaufel

Je nach Bauart kann die Mehrzweckschaufel direkt an den Schaufelarm oder an den Wechselrahmen angebaut werden.

Mit der Mehrzweckschaufel kann geschürft, geschält, als Greifer oder als Schaufel gearbeitet werden.

Der An- und Abbau ist gleich mit der Standardschaufel. Zusätzlich werden beide Hydraulikschläuche über die Schnellkupplungen im Schaufelarm verbunden.

ACHTUNG

Beim Verbinden der Schnellkupplungen auf absolute Sauberkeit und feste Verbindung achten.

Alle Fettschmierstellen sind vor jedem Einsatz, bzw. alle 10 Betriebsstunden abzusmieren.

Reichweitendiagramm

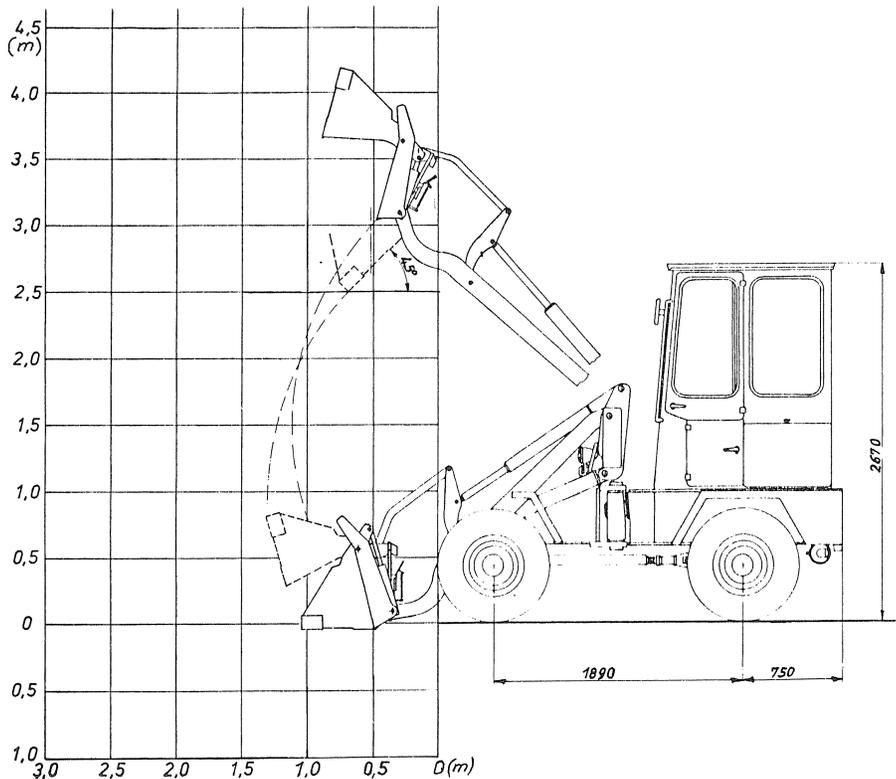


Bild 25